



Einladung zu einer Diskussionsveranstaltung

Auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt

Mittwoch, 28. Januar 2009, 19.00 bis 20.30 Uhr
Jerusalemkirche, Lindenstraße 85, 10969 Berlin

Die atomwaffenfreie Welt ist längst mehr als nur eine ferne Vision aus den Tagen der Friedensbewegung. Inzwischen haben sich auch Militärstrategen und politische Entscheidungsträger weltweit diesem Ziel verschrieben. Sie betonen, dass es zunehmend riskant und wenig effektiv sei, sich zur Erhaltung der internationalen Sicherheit auf Atomwaffen zu verlassen.

In jüngster Zeit haben zudem zahlreiche ‚elder statesmen‘ – so der ehemalige US-Außenminister Henry Kissinger, der ehemalige NATO-Generalsekretär George Robertson oder Altbundeskanzler Helmut Schmidt – zu neuen Abrüstungsinitiativen aufgerufen. Der designierte Präsident der USA, Barack Obama, hat erklärt, die weltweite Abschaffung aller Atomwaffen zu einem zentralen Ziel seiner Politik zu machen.

Mit dem NATO-Gipfel im April 2009, dem Auslaufen des START-Vertrages zwischen den USA und Russland im Dezember 2009 und der Überprüfungskonferenz zum Nichtverbreitungsvertrag im Jahr 2010 stehen in den kommenden beiden Jahren zentrale Wegmarken für die Fortentwicklung des globalen nuklearen Abrüstungs- und Nichtverbreitungsregimes auf der internationalen Agenda.

Diskutieren Sie mit führenden Politikern und Experten diese aktuellen Herausforderungen zum Anlass des Artikel VI Forums der Middle Powers Initiative in Berlin!

Welchen Stellenwert haben Abrüstung und Rüstungskontrolle im Rahmen einer nachhaltigen, künftigen Entspannungs- und Friedenspolitik? Wie kann Deutschland seine von Willy Brandt begründete, erfolgreiche außenpolitische Tradition einer Entspannungs- und Friedenspolitik fortsetzen und international geltend machen? Welche Rolle kann die EU zwischen den beiden größten Atommächten USA und Russland spielen? Welche konkreten Schritte sind auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt notwendig?

Wir würden uns sehr freuen, Sie zur Diskussion dieser Fragen begrüßen zu dürfen.

Zur Teilnahme bitten wir um Anmeldung per E-Mail (hansfrieder.vogel@fes.de) oder per angehängtem Fax (0228 883 9219) bis zum 19. Januar 2009.

Mit freundlichen Grüßen

Christos Katsioulis
Internationale Politikanalyse
Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt

Mittwoch, 28. Januar 2009, 19.00 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Jerusalemkirche

Lindenstraße 85, 10969 Berlin

U-Bahn-Haltestelle: Kochstraße (U 6)

Bushaltestelle: Jüdisches Museum (248, M 29)

Kooperationspartner



Programm

19:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung:**
Pia Bungarten, Abteilungsleiterin Internationaler Dialog,
Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Einführungsstatement:
„Der Weg zu einer atomwaffenfreien Welt“
Egon Bahr, Bundesminister a.D.

Podiumsdiskussion mit:

Egon Bahr
Bundesminister a.D.

Uta Zapf
Mitglied der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag,
Ko-Präsidentin, PNND

Jan Lodol
Ehemaliger Präsident, Atlantic Council of the United States

Regina Hagen
Koordinatorin, INESAP

Moderation:
Xanthe Hall, IPPNW, Berlin

Christos Katsioulis, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Diskussion

ca. 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Fortführung der Gespräche bei einem Imbiss

Simultanübersetzung: Englisch – Deutsch – Englisch